



Aktenzeichen: SPD

Datum: 16.04.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

Einführung von Integreat, einer digitalen mehrsprachigen Plattform hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich,

Für geflüchtete Menschen aus der Ukraine, egal ob Erwachsene oder Jugendliche, ist es sehr schwierig in ihrer neuen Umgebung notwendige Informationen in ukrainischer Sprache zu erhalten.

Wir beantragen deshalb, dass die Stadt Frankenthal die Einführung der digitalen mehrsprachigen Plattform Integreat (<https://integreat-app.de/>) prüft.

Einige Kommunen und Landkreise in Rheinland-Pfalz verwenden diese Plattform und bieten neben allgemein relevanten auch lokale Informationen für ukrainische Geflüchtete in deren Muttersprache an. Nach Installation der App auf dem Mobiltelefon, könnten laut der Webseite der Plattform zugewanderte Menschen (egal ob durch Flucht oder durch Arbeitsmigration von Fachkräften) schnell und einfach mit lokalen Informationen in mehreren Sprachen versorgt werden. Durch transparente Informationen würde die Integrationsarbeit erleichtert.

Die Betreiber der App kümmern sich um die technischen Voraussetzungen. Auch verschiedene Bausteine werden angeboten, wie die Informationen für Menschen aus der Ukraine und zur Corona-Pandemie. Weitere Bausteine sind Willkommen (z.B. Beratung, Behörden), Kinder und Familie (z.B. Kinderbetreuung, Spielplätze, Ferienprogramm, Sportangebote für Kinder und Jugendliche), Schule und Bildung, (z.B. Schulsystem, Schulsozialarbeit) Ausbildung, Arbeit / Jobs (z.B. Anerkennung von Zeugnissen, Agentur für Arbeit, Jobcenter), Sprache (z.B. Sprachkurse), Rund ums Geld (z.B. Leistungen, Kontoeröffnung), Gesundheit (z.B. Notfall, Adresse der Kliniken), Wohnen (z.B. Wohnungssuche), Zusammenleben in Deutschland (z.B. Rechtsstaatlichkeit, Gleichberechtigung etc.), Aufenthalt (z.B. Einreise und Aufenthalt, Ausländerbehörde, Beschäftigungserlaubnis), Kultur (z.B. Stadtbibliothek, Museen) Netzwerke vor Ort (z.B. Beirat für Migration und Integration), Informationen für Helfer (z.B. Versicherung).

Bundesweite Informationen und Beschlüsse sowie die sich daraus ergebenden Regeln werden zentral über den Betreiber mehrsprachig aufbereitet und müssten von Seiten der Stadt Frankenthal durch lokale Informationen ergänzt werden.

Jede Stadt und jeder Landkreis kann individuell entscheiden, welche Sprachen zum Beispiel auf Basis der prozentuellen Herkunft der Zugewanderten angeboten werden. Es entstehen zusätzliche Kosten für die Übersetzungen in andere Sprachen, außer die Kommune übersetzt die lokalen Informationen selbst.

Nach dem Herunterladen kann die App auch ohne ständige Internetverbindung genutzt werden.

Beispiele in der Region sind der Rhein-Pfalz-Kreis, Landau und Kaiserslautern.

Es gibt die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Städten und Landkreisen.

Mit freundlichen Grüßen

Aylin Höppner

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				